Kurse an der Wiener Börse vom 29. November 1905.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Allgemeine Staatsschuld.	Geld	Ware
Einheitl. Rente in Noten Mai-November p. K. 4·2%	99·85	100·05
in Silb. Jän.-Juli pr. K. 4·2%	99·80	100·—
„ Not Febr.-Aug. pr. K. 4·2%	100·65	100·80
„ „ April.-Okt. pr. K. 4·2%	100·65	100·85
1854er Staatslose 250 fl. 3·2%	—·—	—·—
1860er „ 500 fl. 4%	157·50	159·50
1860er „ 100 fl. 4%	189·50	191·50
1864er „ 100 fl.	298·25	300·25
dto. „ 50 fl.	297·—	300·50
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%	292·—	294·—
Staatsschuld der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.		
Oesterr. Goldrente, stfr., 100 fl., per Kasse 4%	118·05	118·25
dto. Rente in Kronenwähr., stfr., per Kasse 4%	99·85	100·05
dto. dto. dto. per Ultimo 4%	99·90	100·10
Oesterr. Investitions-Rente, stfr., per Kasse 3½%	91·10	91·30
Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen.		
Elisabethbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4%	118·40	119·40
Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.) 5½%	127·40	128·40
Rudolfsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.) 4%	99·70	100·70
Vorarlbergbahn in Kronenwähr. steuerfr., 400 Kronen 4%	99·70	100·70
Zu Staatsschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.		
Elisabethbahn 200 fl. KM. 5½% von 200 fl.	489·—	491·—
dto. Linz-Budw. 200 fl. S. W. 5½%	458·15	460·15
dto. Salzb.-Tir. 200 fl. S. W. S. 5%	440·65	442·65
5. Karl-Ludw.-B. 200 fl. KM. 4% von 200 fl.	—·—	—·—

Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.	Geld	Ware
Elisabethbahn 600 u. 3000 M. 4% ab 10%	115.90	116·90
Elisabethbahn, 400 u. 2000 M. 4%	117·90	118·90
Franz Josef.-B., Em. 1884 (div. St.) Silb., 4%	100·—	101·—
Galizische Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Silb. 4%	99·60	100.60
Vorarlberger Bahn, Em. 1884 (div. St.) Silb. 4%	99·75	100·75
Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.		
4% ung. Goldrente per Kasse	113·85	114·05
dto. dto. per Ultimo	113·90	114·10
4% dto. Rente in Kronenwährung., steuerfrei, per Kasse	95·35	95·55
4% dto. dto. dto. per Ultimo	95·40	95·60
Ung. St.-Eis.-Anl. Gold 100 fl.	—·—	—·—
dto. dto. Silber 100 fl.	—·—	—·—
dto. Staats-Oblig. (Ung. Ostb. v. J. 1876.	—·—	—·—
dto. Schankregal-Ablös.-Oblig.	—·—	—·—
dto. Präm.-A. à 100 fl. = 200 K	214·50	216·50
dto. dto. à 50 fl. = 100 K	212·50	214·50
Theiß-Reg.-Lose 4%	158·75	160·75
4% ungar. Grundentl.-Oblig.	95·90	96·85
4% kroat. und slavon. detto	96·—	97·—
Andere öffentl. Anlehen.		
5% Donau-Reg.-Anleihe 1878	105·50	106·50
Anlehen der Stadt Görz	—·—	—·—
Anlehen der Stadt Wien	102·30	103·60
dto. dto. (Silber od. Gold)	121·75	122·75
dto. dto. (1894)	99·—	100·—
dto. dto. (1898)	99·45	100·40
Börsebau-Anlehen, verlosb. 5%	99·65	100·65
4% Krainer Landes-Anlehen	—·—	—·—

Pfandbriefe etc.	Geld	Ware
Bodkr. allg. öst. in 50 J. verl. 4%	99·15	100·15
N.-österr. Landes-Hyp.-Anst. 4%	99·90	100·90
Oest.-ung. Bank 40½jähr. verl. 4%	100·15	101·15
dto. dto. 50jähr. verl. 4%	100·45	101·45
Sparkasse, 1. öst., 60 J., verl. 4%	100·35	101·35
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		
Ferdinands-Nordbahn Em. 1886	100·35	101·35
Oesterr. Nordwestbahn	100·40	101·40
Staatsbahn	420·—	422·—
Südbahn à 3% verz. Jänn.-Juli	316·—	318·—
dto. à 5%	125·—	125·85
Ung.-galiz. Bahn	—·—	—·—
4% Unterkrainer Bahnen	—·—	—·—
Diverse Lose (per Stück).		
Verzinsliche Lose.		
3% Bodenkredit-Lose Em. 1880	297·—	303·50
3% „ „ Em. 1889	297·—	303·50
4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	—·—	—·—
5% Donau-Regul.-Lose	264·—	272·—
Unverzinsliche Lose.		
Budap.-Basilica (Dombau) 5 fl.	24·75	26·75
Kredittlose 100 fl.	473·—	483·50
Clary-Lose 40 fl. KM.	150·—	156·—
Osener Lose 40 fl.	169·—	178·—
Palffy-Lose 40 fl. KM.	177·50	187·50
Roten Kreuz, Oest. Ges., v. 10 fl.	52·50	54·50
„ „ ung. „ „ 5 fl.	33·—	34·75
Rudolf-Lose 10 fl.	60·—	64·—
Salm-Lose 40 fl.	210·—	216·—
St.-Genois-Lose 40 fl.	—·—	—·—
Wiener Comm.-Lose v. J. 1874	527·—	536·—
Gewinstsch. b. 3% Pr.-Schuldv. d. Bodenkreditanst., Em. 1889	97·—	105·—
Laibacher Lose	—·—	—·—

Aktien. Transportunternehmungen.	Geld	Ware
Aussig-Tepl. Eisenb. 500 fl.	2295·	2305·
Bau- u. Betriebs-Ges. für städt. Straßenb. in Wien lit. A	—·—	—·—
dto. dto. dto. lit. B	—·—	—·—
Böhm. Nordbahn 150 fl.	362·—	366·—
Buschtiehrader Eis. 500 fl. KM.	3110·	3115·
dto. dto. (lit. B) 200 fl.	1116·	1126·
Donau-Dampfschiffahrts-Gesell. Oesterr., 500 fl. KM.	1012·	1016·
Dux-Bodenbacher E.-B. 400 K	537·	543·—
Ferdinands-Nordb. 1000 fl. KM.	5665·	5705·
Lemb.-Czernow.-Jaßy-Eisenb.-Gesellschaft 200 fl. S.	580·—	582·50
Lloyd, Oest., Triest, 500 fl. KM.	750·—	756·—
Oesterr. Nordwestbahn 200 fl. S.	428·—	429·50
dto. dto. (lit. B) 200 fl. S.	449·—	450·—
Prag-Duxer Eisenb. 100 fl. abgst.	217·—	218·—
Staatseisenbahn 200 fl. S.	665·25	666·25
Südbahn 200 fl. S.	120·40	121·40
Südnordd. Verb.-B. 200 fl. KM.	413·50	416·—
Tramway-Ges., Neue Wr., Prioritäts-Aktien 100 fl.	20·—	21·—
Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	—·—	—·—
Ung.-Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	407·—	409·—
Wiener Lokalbahnen-Akt.-Ges.	150·—	160·—
Banken.		
Anglo-Oest. Bank 120 fl.	316·50	317·50
Bankverein, Wiener, 200 fl.	—·—	—·—
Bodkr.-Anst., Oest., 200 fl. S.	1082·	1088·
Kredt.-Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.	—·—	—·—
dto. dto. per Ultimo	668·75	669·75
Kreditbank, Allg. ung., 200 fl.	777·—	778·—
Depositenbank, Allg., 200 fl.	466·—	468·—
Eskompte-Ges., Nordöst., 400 K	547·—	549·—
Giro- u. Kassenv., Wiener 200 fl.	446·—	449·—
Hypothekb., Oest., 200 fl. 30% E.	283·50	290·—

	Geld	Ware
Länderbank, Oest., 200 fl.	—·—	—·—
Oesterr.-ungar. Bank, 600 fl.	1686·	1688·
Unionbank 200 fl.	568·25	569·25
Verkehrsbank, Allg. 140 fl.	360·75	361·75
Industrie-Unternehmungen.		
Baugef., Allg. öst., 100 fl.	167·—	171·—
Egydier Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	—·—	—·—
Eisenbahnw.-Leihg., Erste. 100 fl.	198·—	204·—
„Elbemühl". Papierf. u. B.-G.	173·—	180·—
Liesinger Brauerei 100 fl.	299·—	302·—
Montan-Gesellsch., Oest.-alpine.	529·25	530·25
Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl.	266·3	262·1
Salgo-Tarj. Steinkohlen 100 fl.	575·—	580·—
„Schöglmühl". Papierf. 200 fl.	324·—	328·—
„Steyrerm.", Papierf. u. B.-G.	452·—	458·—
Trifailer Kohlenw.-Gesell. 70 fl.	283·—	286·—
Waffenf.-G., Oest. in Wien, 100 fl.	583·—	585·—
Waggon-Leihanst., Allg. in Pest, 400 K	580·—	585·—
Wiener Baugesellschaft 100 fl.	162·—	164·—
Wienerberger Ziegel-Aktien-Ges.	828·—	831·—
Devisen. Kurze Sichten.		
Amsterdam	197·90	198·70
Deutsche Plätze	117·57	117·77
London	240·07	240·30
Paris	95·50	95·65
St. Petersburg	—·—	—·—
Valuten.		
Dukaten	11·35	11·39
20 Franken-Stücke	19·14	19·16
Deutsche Reichsbanknoten	117·57	117·77
Italienische Banknoten	95·65	95·85
Rubel-Noten	2·53	2·54

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.
(16) Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechsler-Geschäft
Laibach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bar-Einlagen im Konto-Korrent- und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 275.

Donnerstag den 30. November 1905.

(4875) 3—1 Z. 6335.

Konkursausschreibung.

An der **k. und k. tierärztlichen Hochschule in Wien** gelangen **mit 1. Jänner 1906 sieben** für **Zivilhörer** des vierjährigen tierärztlichen Hochschulstudiums bestimmte Staatsstipendien im Jahresbetrage von je sechshundert (600) Kronen durch das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern zur Verleihung. Der Bezug dieser in Monatsraten dekursiv zur Auszahlung gelangenden Stipendien ist vom tadellosen Wohlverhalten und von dem Nachweise abhängig, daß der Studierende in jenen Semestern, in denen keine Tentamina abgehalten werden, mindestens aus zwei Gegenständen Kolloquien mit befriedigendem Erfolge abgelegt hat; der Fortbezug der Stipendien kann nach Absolvierung des vierten Jahrganges für weitere drei Monate behufs Ablegung der strengen Prüfungen verlängert werden.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Tauf-(Geburts-) und Impfscheine, dem Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft, dem Mittellosigkeits- und einem amtsärztlichen Zeugnisse über ihre Tauglichkeit zum Militärdienste, ferner mit dem Zeugnisse der Reife zum Besuche von Hochschulen oder mit jenem über die von ihnen mit gutem Erfolge schon zurückgelegten Jahrgänge der tierärztlichen Hochschule ordnungsmäßig belegten Gesuche **längstens bis zum 15. Dezember d. J. beim Rektorate der k. und k. tierärztlichen Hochschule** in Wien einzureichen.

Wien am 21. November 1905.

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht.

(4888) 3—1 Z. 1988/V. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Hotedršic ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 27. Dezember 1905

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Loitsch am 26. November 1905.

(4881) 3—1 Z. 6323/L. R.

Kundmachung.

An der k. u. k. Militärvolksschule in Zara kommt die Stelle eines Volksschullehrers mit 1. Jänner 1906 zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle müssen die Lehrbefähigung für allgemeine Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache und die Befähigung zur subsidiarischen Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes besitzen, ledig und auch sonst in jeder Beziehung für eine solche Verwendung geeignet sein,

In Ermangelung von Bewerbern mit einem Lehrbefähigungszeugnisse können auch solche mit einem Reifezeugnisse einer k. k. Lehrerbildungsanstalt mit deutscher Unterrichtssprache angestellt werden.

Für diese Lehrerstelle werden in erster Linie solche Unteroffiziere berücksichtigt, welche nach dem Gesetze für die Anstellung ausgedienter Unteroffiziere das Zertifikat über den Vorzug bei Verleihung von Beamtenstellen erlangt haben.

Die Anstellung erfolgt zunächst in der Eigenschaft als provisorischer Volksschullehrer und wird definitiv, wenn nach Ablauf eines Probejahres die Eignung zum Lehrfache, bezw. zur subsidiarischen Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes erwiesen wurde.

Die an den Militärvolksschulen angestellten Lehrer erhalten an Gebühren 1680 K als Jahresgehalt und weiter in Zara ein Quartiergeld von 668 K jährlich insolange, als eine Wohnung in natura nicht zugewiesen werden kann.

Außerdem gebührt den Lehrern nach je fünf zurückgelegten Dienstjahren die Quinquennalzulage im Betrage von 200 K.

Bewerber, welche bereits im Besitze von Quinquennalzulagen stehen, werden nicht angestellt.

Die definitiv angestellten Volksschullehrer haben Anspruch auf Altersversorgung.

Die einmaligen Reiseauslagen vom gegenwärtigen Anstellungsorte nach Zara werden dem angenommenen Bewerber nach den für Übersiedlungsreisen der ledigen Militärbeamten der XI. Rangsklasse maßgebenden Bestimmungen vergütet.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre Gesuche an das k. u. k. Militärkommando in Zara im Dienstwege (durch die denselben vorgesetzten Bezirksschulräte

bis 20. Dezember l. J.

einzureichen.

K. k. Landesschulrat für Krain.

Laibach, am 27. November 1905.

(4667a) 2—2 Z. 20.636 ex 1905.

Kundmachung.

Der Tabaksubverlag in Senosetsch gelangt im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Besetzung.

Derselbe darf nur in den Häusern Nr. 94, 108, 161, 162, 165, 175, 179, 187 und 189 der Ortschaft Senosetsch oder in unmittelbarer Nähe dieser Häuser ausgeübt werden.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Drucksorte zu verfassen und

bis längstens den 7. Dezember 1905

vormittags 11 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirektion in Laibach versiegelt zu überreichen.

Das Vadium beträgt 120 K und ist beim k. k. Steueramte in Senosetsch oder beim k. k. Landeszahlamte in Laibach zu erlegen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 263 vom 16. November 1905, berufen.

K. k. Finanz-Direktion.

Laibach am 10. November 1905.

Št. 20.636 ex 1905.

Razglas.

Podzaloga tobaka v Senožečah se podeli potom javnega pogajanja.

Ista se sme oskrbovati le v hišah št. 94, 108, 161, 162, 165, 175, 179, 187 in 189 v Senožečah, ali pa v neposredni bližini teh hiš.

Ponudbe naj se spišejo na predpisani tiskovini in naj se vlože zapečatene pri predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani

do najkasneje 7. decembra 1905,

pred poludnem do 11. ure.

Varščina znaša 120 K in je položiti pri c. kr. davkariji v Senožečah, ali pa pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani.

Vse drugo se nahaja v natančnem razglasu, priobčenem v uradnem listu ljubljanskega časopisa št. 263 z dne 16. novembra 1905.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

Ljubljana, dne 10. novembra 1905.

Anzeige.

Gebe hiemit dem geehrten Publikum bekannt, daß ich mit meiner

Milchhandlung

vom Franzenskai Nr. 25 auf den

Domplatz Nr. 21

übersiedelt bin.

Indem ich für das bisherige Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir selbes auch in Hinkunft bewahren zu wollen.

(4896) 3—1 **Franziska Fabijan.**

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6%, Raten gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektuiert prompt und diskret **Karl von Berecz,** handelsgerichtlich protokollierte Firma, **Budapest, Josefsring 33.** (4799) 6—2 Retourmarke erwünscht.

(4854) 3—1 Z. 27.628.

Kundmachung.

Die k. k. Landesregierung in Laibach hat mit dem Erlasse vom 8. November 1905, Z. 20.593, nachstehende Bauten im k. k. Baubezirke Rudolfswert pro 1906 zur Ausführung genehmigt:

A. Auf der Agramer Reichsstraße.

1.) Konservationsarbeiten an der Munkendorfer Gurkbrücke im km 109·0—109·2 im Betrage von . . . . . K 1800

2.) Rekonstruktion der Durchlässe im km 114·0—114·2, dann im km 115·8 „ 350 bis 116·0 im Betrage von . . . . . .

B. Auf der Karlstädter Reichsstraße.

3.) Konservationsarbeiten an der Möttlinger Kulpabrücke im km 28·8—29·9 im Betrage von . . . . . K 1500

Behufs Hintangabe dieser Arbeiten an Unternehmer wird die Minuendolizitationsverhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert

am 18. Dezember 1905,

mit dem Beginne um 9 Uhr früh, abgehalten werden.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern lizitieren will, noch vor dem Beginne der Lizitation 5% der oben angeführten Finalpreise von jenen Objekten, für welche er Anbote zu stellen gedenkt, zu Handen der Lizitationskommission zu erlegen hat.

Bis zum Beginne der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer 1 K-Stempelmarke versehene, mit 5%igem Reugelde belegte und nach § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte Offerte angenommen werden.

Die diesfälligen Kostenvoranschläge sowie Bedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden in der Kanzlei des Baubezirkes in Rudolfswert eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Rudolfswert, am 18. November 1905.

BRAND-MALEREI-
APPARATE, PLATINSTIFTE, FARBEN, VORLAGEN ETC.
HOLZWAREN
ZUM BRENNEN UND BEMALEN
Wien, I., Bier & Schöll, Tegetthoffstrasse 9.
Bei Bestellung v. Preiskuranten ersuchen wir um Angabe des gewünschten Faches.

(4366) 10—6

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4½% in kleinen monatlichen oder vierteljährigen Raten rückzahlbar, besorgt rasch und diskret

Alexander Arnstein, Budapest

VII. Bezirk, Lindengasse 24.
Retourmarke erwünscht.) (4386) 12—12

Kalender 1906
für alle Berufe.

Schreibkalender für Advokaten und Notare	K 2.20	Imkerbote	K 1·20
Dr. Steinschneiders ärztlicher Taschenkalender	» 3·20	Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Kalender	» 4·—
Austria-Kalender	» 3 50	Kalender für Strassen-, Wasserbau- und Kultur-Ingenieure	» 4·80
Oesterr.-ungar. Baukalender	» 3 50	Stühlens Ingenieur-Kalender	» 5·40
Berg- und Hüttenkalender	» 3 20	Uhlands Kalender für Maschinen-Ingenieure	» 3·60
Kalender für Bienenfreunde	» 1·20	Fehlands Ingenieur-Kalender	» 3·60
Brauer- und Mälzer-Kalender	» 4·80	Juristen-Kalender	» 3·20
Chemiker-Kalender	» 4·80	Maler-Kalender	» 2·40
Kalender für den kathol. Klerus	» 3·20	Pharmazeut. Taschenkalender	» 3·20
Damen-Almanach	» 2·40	Taschenbuch für Zivilärzte	» 3·20
Damen-Almanach	» 2 50	Oesterr. Landwirtschaftskal.	» 3·20
Droguisten-Kalender	» 3·—	Mars	» 3·20
Eisenbahn-Kalender	» 3·20	Medizinalkalender	» 3·20
Taschenbuch für österr. Eisenbahn-Betriebsbeamten	» 3·—	Montanistischer Kalender	» 3·20
Kalender f. Eisenb.-Techniker	» 4 80	Mühlen-Kalender	» 3·20
» für die elegante Welt	» 2·40	Allgem. deutscher Musikerkalender	» 2·40
» » Elektrotechniker	» 6·—	Notizkalender für alle Stände	» 2·40
» » Elektrotechnik	» 3·20	Pharmazeutischer Almanach	» 3·20
Hempels Taschenkalender für den Forstwirt	» 3·20	Oesterr. Kalender für Tierärzte	» 3·20
Förster-Kalender, herausgegeb. von A. Leuthner	» 2·—	Tagebuch	» 2·40
Forstliche Kalendertasche	» 3·20	Hitschmanns Taschenkalender für den Landwirt	» 2·40
Oesterr. Garten-Kalender	» 2·80	Soldaten-Kalender	» 1·—
Geschäftsnotizkalender	» 2·30	Oest. Universitäts-Kalender	» 2·50
Hebammen-Kalender	» 1·60	Veteranen- und Landsturm-Kal.	» 1·—
Kalender für Heizungs- und Lüftungs-Techniker	» 3·84	Veterinär-Kalender	» 3·20
Jagdkalender	» 3·20	Weinbau-Kalender	» 3·20
		Kalender für Zeichenlehrer	» 2 40

(4561) 13—6

Zu beziehen durch
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz 2.

R. Kirbisch
(4870) 5—2 **Konditor**
Laibach, Kongreßplatz 8
empfiehlt sein reich assortiertes Lager von diversen schönen
Nikolos und Krampussen.
Aufträge nach auswärts prompt.

(4862) G. Z. S. 12/4
32.

Kundmachung.

Der mit Beschluß dieses Gerichtes vom 24. Oktober 1904, G. Z. S. 12/4/3, über das Nachlaßvermögen des in Budapest verstorbenen k. u. k. Oberstleutnants Franz X. Masser eröffnete Konkurs wird gemäß § 189 K. O. für beendigt erklärt.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 22. November 1905.

Passende Weihnachts-Geschenke
in **Herren-, Knaben-, Damen- und Mädchen-Konfektion** sind um den **halben Preis** im
Englischen Kleidermagazin
wegen **enorm grossen Warenlagers** zu bekommen. (4818) 6–5
O. Bernatović
Laibach, Rathausplatz 5.

(3048) 52
Schnell
Slovenisch
Praktischer slovenischer Sprachführer
Preis 60 Heller
mit Postzusendung 70 Heller.
Zu beziehen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs
Buchhandlung in Laibach.

Joseph Spillmann S. J.
Gesammelte Romane und Erzählungen
Volksausgabe
In Aussicht genommen ca 14 Bände
Jeder Band geb. in Leinw. M. 2.
Verlag von Herder zu Freiburg i. B.
Vorrätig bei: Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.
(4878) 3 1

Kaufe ein Grammophon nur mit der Schutzmarke „Schreibender Engel", welche Grammophone bekanntlich die **besten** und
als Weihnachtsgeschenk
vorzüglich geeignet sind. — Apparate von **K 45·—** aufwärts auch auf **Raten**
bei Rudolf Weber
Uhrmacher, **Laibach**
Wienerstr. 20, gegenüb. d. Café **Europa.**
(4549) 20—10

Die lebende Puppe
D. R. G. M. 217402. Patentiert in den meisten Kulturstaaten,
ist das **herrlichste Weihnachtsgeschenk,**
die sensationellste Erfindung und ein Wunder der Feinmechanik.
Geht selbsttätig . . . .
spricht beim Gehen von selbst
schläft und lebt . . . .
ist hochfein kostümiert . . .
hat vorzügliches Uhrwerk .
macht Kindern und Eltern begeisterte Freude.
pr. Stück a (mit Hut 41 cm gross) . . . fl. 4.—
" " b " " 47 " " . . . " 6.—
" " c do. 47. cm, feinste Ausstattg. . " 8.—
zollfrei und franko gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
Hervorragende Anerkennungsschreiben.
(ges. gesch.)
I. Thüringer Patentpuppen-Versandgeschäft Coburg.
Filiale für Oesterr.-Ungarn: Eger 230, Fabrikstr. 19.
(4596) 6—4

Eingelangt: Nouveautés!
in französ. und englischen
Taschentüchern.
Billig zu haben bei (4849) 6—2
Ant. Šarc, Laibach, Petersstr. 8.

Dankbarkeit

veranlaßt mich, gern und kostenlos allen **Lungen- und Halsleidenden** mitzuteilen, wie mein Sohn durch ein einfaches, billiges und erfolgreiches Naturprodukt von seinem langwierigen Leiden befreit wurde.
K. Baumgartl, Gastwirt in Neudek bei Karlsbad.

(4859) 11—2

Moderne

Filz-, Seiden- und Plüschhüte

Fabrikate Hückels Söhne, Jos. Pichler und **Wilh. Pless**
zu billigsten Preisen im **Wäsche-, Hut- und Modewaren-Geschäft**
C. J. Hamann
LAIBACH, Rathausplatz.
(3949) 9

A. Manzoni
Cittanova, Istrien

erklärt, daß seine Kinder mit gutem Erfolge den

Eisenhältigen Wein

des Apothekers **Piccoli** in **Laibach** eingenommen haben.

Halbliterflasche kostet 2 Kronen.

Auswärtige Aufträge werden prompt effektuiert. (4766) 6—1

Soeben erschien:

Deutsch-slovenisches Handwörterbuch

von
Anton Janežič.
Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage
bearbeitet von
Anton Bartel.
1905.

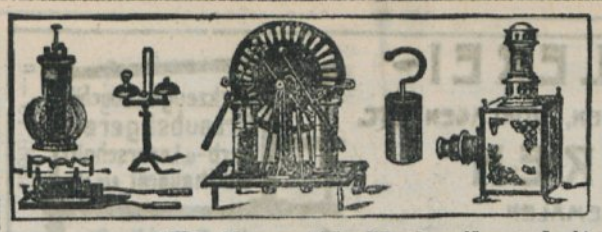
Preis: broschiert K 6·—, in Leder gebunden K 7·20.

Zu beziehen von:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2. (4160) 38

sind nur zu beziehen durch

SINGER Co.
Nähmaschinen-Akt.-Ges.
Laibach, Petersstrasse 4.

Filialen in allen größeren Städten.
(4648) 14



Als schönstes Weihnachtsgeschenk
empfehle ich meine **Neuheit:**
Laterna magica mit Majolikawänden
reizend schön, praktisch, und meine
elektr. Experimentierkästen
unterhaltend und belehrend.
Modelle v. Dampfmaschinen, Elektromotoren u. Betriebsmodelle.
Nur solide Mechanikerarbeit. — Illustrierte Kataloge gratis und franko. (4891) 3—1
M. Schurrs Witwe, phys.-mech. Werkstätte, **Wien, IV.,** Schaumburgergasse 7C.

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und Schriftenmaler
(4462) 15—15
B. Grosser
Laibach, Quergasse 8
gegenüber dem städt. Volksbade.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4690) 8

Schöne, praktische
Parterre-Wohnung
bestehend aus **drei Zimmern** und **Zugehör,** ist **Unter-Šiška, Bahnhofstrasse Nr. 181,** vom **Februartermin zu vermieten.** Anzufragen **dortselbst.** (4653) 5—4

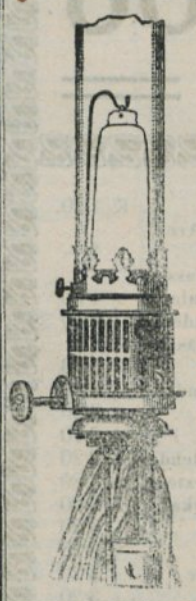
Geld-Darlehen
reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Kilian, Prag,** 896—2. (4866) 3—2

Es sollte auf keinem Tische fehlen
Strossmayer Sliwowitz
Jahrgang 1887.
Naturprodukt allerersten Ranges aus den Kellereien **Sr. Exzellenz weil. Bischo**
Dr. J. J. Strossmayer
zu haben bei (4785) 26—4
D. Reichsmans Sohn
Djakovar (Slavonien).
Postpaket 2 Liter franko K 6.
Bei Bestellungen wird um Bekanntgabe der angehörenden Finanzwache ersucht.

Schöne Wohnung
bestehend aus vier Zimmern mit Gassenaussicht, ist **Wolfgasse Nr. 12** sogleich **zu vermieten.** Näheres dortselbst. (4885) 8—1

Tausch oder Verkauf.
Drei elegant und gut gebaute, 12 Jahre steuerfreie **Wiener Häuser** sind gegen landwirtschaftlichen Besitz auch einzeln zu **verkaufen** oder **zu vertauschen.** Zuschriften unter **Reell nur gegen Schein** postlagernd **Wien, IV. Bezirk,** Neumanngasse. (4879)

R. Ditmars «Radiosus»
Spiritusglühlichtbrenner



» » » 60 Normalkerzen-Leuchtkraft » » » » »
» » » » » » absolute Sicherheit » » » » »
» » » » » » » » einfachste Behandlung » »
» » » » » » » » » » auf vorhandene Lampen
» » » » » » » » » » » » verwendbar. » » »

Fabriken: WIEN, III., Erdbergstrasse 23.
MAILAND, Via Tazzoli.
Transportable Koch- und Heizöfen.
(4585) 5—3

Wie lerne ich zeichnen?
Zeichenvorbilder für Schule und Haus
3. Auflage von 3. Auflage
J. van Dijck
15 Hefte, Preis je 25 Pfennig
oder
3 Bände geb., Preis je Mk. 1.75
Verlag von K. F. KOEHLER, LEIPZIG

Vorrätig bei: (4877) 6-1
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

Franzensbader Nataliequelle
auf dem Naturforscher- und Ärztetag als
Idealwasser
bezeichnet, wird von hervorragenden Ärzten gegen **Gicht, Rheumatismus, Sand-** und **Griesbildung** in **Nieren** und **Blase,** als
vortreffliches Heilwasser
und zugleich als
köstlich wohlschmeckendes Tafelwasser
empfohlen.
Hauptdepot in **Laibach** bei Herrn **Michael Kastner,** Mineralwasser en gros. (4737) 3

5 Kronen und mehr per Tag Verdienst.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.
Gesucht Personen beiderlei Geschlechtes zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. **Keine Vorkenntnisse nötig.** Entfernung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit.
Hausarbeiter-Strickmaschinengesellschaft
Thos. H. Whittick & Co.
Prag, Petersplatz 7, I — 17. (4674) 6

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.